



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

www.brandenberg.tirol.gv.at

aus dem Inhalt

- ♦ Worte des Bürgermeisters
- ♦ Auszug aus den Sitzungsprotokollen
- ♦ Dorfgesundheitswoche
- ♦ Mitteilung Dr. Hai bach
- ♦ Problemstoffsammlung
- ♦ Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder
- ♦ Feuerlöscherüberprüfung
- ♦ Stellenausschreibung Kindergärtner/in
- ♦ Vereinsnachrichten
- ♦ Bericht der Landesmusikschule Kramsach
- ♦ Brandenburg dazumal
- ♦ Standesfälle

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:
03.06.2011

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Mit viel Freude konnten wir im März 2011 den **80. Geburtstag** unseres Ehrenbürgers und Altbürgermeisters **Konrad Neuhauser** feiern. Gemeindeführung, Ehrengäste, Abordnungen der Feuerwehren und der Traditionsvereine sowie die Musikkapelle machten ihre Aufwartung im Rahmen einer gemeinsamen Feier. Auf Wunsch unseres Jubilars wurde auf Geschenke verzichtet und es kam ein namhafter Geldbetrag zustande, der je zur Hälfte an das Altersheim Brandenburg und dem Sozialsprengel Brixlegg und Umgebung ging. Nochmals herzlichen Glückwunsch an unseren Jubilar.

Besonders hinweisen möchte ich auf unsere **Dorfgesundheitswoche** Anfang Mai 2011. Ich hoffe, wir können damit das Gesundheitsbewusstsein in unserem Dorf stärken. Zudem wird in dieser Woche in den Kindergärten und Schulen täglich eine gesunde Jause und ein Kleinkind-Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Ein umfangreiches



Programms erwartet die Bürger und ich freue mich schon auf zahlreiche Teilnahme daran.

Die **Neugründung** des Brandenberger **Obst- und Gartenbauvereins** steht an. Auch die Bereiche Imker, Blumenschmuck, Friedhof- und Gartengestaltung sollen mit einfließen. Ich freue mich auf rege Teilnahme an der Gründungsveranstaltung.

Dem **Problem der Engerlinge** wollen wir ebenfalls entgegenwirken. Wir greifen zu Mitteln zurück, die schon unsere Väter angewandt haben. In Zusammenarbeit

mit den Vereinen und der Ortsbauernschaft ersuche ich alle BürgerInnen, uns beim „Maikäfersammeln“ zu unterstützen. Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Sommer 2011 hinweisen. Infos auf unserer Homepage oder per Newsletter der Gemeinde Brandenburg.

Einen schönen Sommer!
Euer Bürgermeister
Hannes Neuhauser

Ankündigung Kulturausschuss Brandenburg: Herbert Pixner

17. Juni 2011 in Brandenburg - Eissporthalle

Das Ensemble wird in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als das Aushängeschild Südtirols für „innovative Volksmusik auf höchstem Niveau“ gehandelt.

Vorverkauf:

Raiffeisenkasse Brandenburg
Tel. 05331 5209

Vorverkauf und Kartenzusendung per Post: SPIEGLtec
Tel. 05331 6300-11 oder 0664 1049319

Vorverkauf: € 15,-
Abendkassa: € 20,-



„bauern_tschäss“ [Power'n Jazz]



Auszug aus den Sitzungsprotokollen

Beratung und Beschlussfassung Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 wurde im Zeitraum von 25.2.2011 bis 11.3.2011 im Gemeindeamt Brandenburg zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Dies wurde ordnungsgemäß kundgemacht. Einsichtnahmen erfolgten, schriftliche Stellungnahmen jedoch keine. Der Bürgermeisterstellvertreter stellt den Antrag: Jahresrechnung Ordentlicher Haushalt Jahresergebnis (Überschuss) € 90.602,00. Außerordentlicher Haushalt Jahresergebnis (Überschuss) € 232.603,28 zu beschließen und somit Herrn Bürgermeister Hannes Neuhauser mit Dank zu entlasten. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Beratung, Beschlussfassung Grundteilung GSt.Nr. 1219/7 und 1219/9 (Auer Werner) Bereich Sportplatz Brandenburg – Änderung Pachtfläche

Der vom Vermesser DI Klemens Troger/Münster erstellte Teilungsplan (8.2.2011), GZl. 1723/08 betreffend der Neuvermessung der Parzellen 1219/7 und 1219/9 wird vorgelegt. Die neue Pachtfläche (GSt.Nr. 1219/9) beträgt 1.043 m² (gegenüber ursprünglicher ehem. Pacht-

fläche von ca. 570 m²). Dem Bürgermeisterantrag auf Zustimmung zur Grundteilung und somit zur geänderten Pachtfläche (Verpächter Werner Auer; Pächter Gemeinde Brandenburg) wird einstimmig zugestimmt.

Beratung, Beschlussfassung über Entwurfsaufträge allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan GSt.Nr. 1219/7, 1219/9 und 1220/1 KG Brandenburg (Sportplatz Brandenburg)

Bürgermeister Hannes Neuhauser legt den Entwurf GZl. 1723-bp1 vom 28.2.2011 des Raumplaners DI Klemens Troger zur Ansicht vor. Zugleich liest er auch den diesbezüglichen Erläuterungsbericht vollinhaltlich vor.

Es folgt einstimmige Zustimmung.

Verbrauchsmessung für Kanalgebühr

Der Bürgermeister stellt nach Beratung den Antrag, dass bei Gebäuden für welche eine auffallende und nicht korrekte Wasserverbrauchsmessung bzw. ein Defekt bei den Ver- und Entsorgungsanlagen bzw. Wasserzählern festgestellt wird, als Bemessungsgrundlage für die Kanalgebühr (Schmutzwasser) jeweils pro Person eine Verbrauchsmenge von 75 m³ herangezogen wird

(Durchschnittsverbrauch pro Jahr und pro Person 50 m³ zzgl. 50 %iger Zuschlag ergibt 75 m³). Zugleich müssen evtl. vorhandene eigene Subzähler der Betreffenden gegen geeichte und plombierte Subzähler der Gemeinde getauscht werden, wenn Subzähler weiterhin erforderlich sind. Diese Gemeindesubzähler sind bei der Gemeinde Brandenburg käuflich zu erwerben und dafür ist auch eine jährliche Zählergebühr (Benützung der Zähler und Eichgebühr) zu bezahlen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Personalangelegenheiten

Im Alten-/Pflegeheim Brandenburg werden zwei Stellen nachbesetzt:

Frau Manuela Kern aus Ramsau, Pflegehelferin mit 75 % Beschäftigungsausmaß;

Herr Thomas Santer aus Wildschönau, Diplomkrankenpfleger als Pflegedienstleiter mit 100 % Beschäftigungsausmaß.

HINWEIS !

Zeitweise Straßensperre der Aschauer Straße



Ab Montag, **18.04.2011** ist tagsüber (zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr) ca. 2 Monate lang mit Wartezeiten (maximal 20 Minuten) im Bereich Stegerstall bis Kramsach zu rechnen!



Dorfgesundheitswoche von 02.05. bis 06.05.2011

In der ersten Maiwoche steht unser Dorf ganz im Zeichen der Gesundheit. Der Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol (AVOMED) veranstaltet auf Wunsch der Gemeinde Brandenburg unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp die **Dorfgesundheitswoche**, welche im Pfarrsaal stattfinden wird.

Es werden täglich Vorträge von Fachleuten gehalten, die es verstehen, ohne Fachausdrücke die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu fesseln.

Von Dienstag bis Freitag wird eine Gesundheitsstraße eingerichtet, die jeder ab einem Alter von sechs Jahren absolvieren kann. Jede/r kann sich kostenlos ihr/sein Herzinfarktrisiko bestimmen lassen und erhält auch ein kurzes Beratungsgespräch mit Prof. Knapp. Alle Veranstaltungen und Vorsorgeuntersuchungen sind kostenlos und ich hoffe, dass dieses sinnvolle Angebot im eigenen Dorf gut genutzt wird.

Für das gesellige und leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt begleitende Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich

bei einem Getränk in netter Runde zu unterhalten. Ich hoffe, dass möglichst viele Bürger von diesem kostenlosen Service Gebrauch machen und durch diese Veranstaltung das Gesundheitsbewusstsein in unserem Dorf gestärkt wird.

Für die Initiative, Organisation und Durchführung bedanke ich mich bei allen engagierten Beteiligten, Vereinen und Musikgruppen im Interesse der gesunden Allgemeinheit in unserem Dorf.

Euer Bürgermeister
Hannes Neuhauser

	Montag 02. Mai	Dienstag 03. Mai	Mittwoch 04. Mai	Donnerstag 05. Mai	Freitag 06. Mai
17.00-19.45		Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße Sozialsprenkel Brixlegg und Umgebung Rotes Kreuz
19.30					Zeichenwettbewerb Preisverteilung
20.00	Eröffnung Diavortrag: Risikofaktoren, die zum Herzinfarkt führen Umrahmung durch die Bundesmusikkapelle Brandenburg	Eröffnung durch den Kirchenchor Brandenburg Diavortrag: Die richtige Ernährung Kleines Buffet – gestaltet von den Ortsbäuerinnen	„Mittwochsturnerinnen“ stellen sich vor. Heimatbühne Brandenburg - Kurzstück „Männerklo“ Diavortrag: Ohne Rauch geht's auch Musikalische Umrahmung: Brandenberger Musikgruppe „Die Gfieri'n“	Vorstellung des Kneippvereins Koordinatives Aufwärmen Balanceübungen mit verschiedenen Kleingeräten, Pilates Diavortrag: Gesundheit durch Bewegung	Diavortrag: Zuckerkrankheit Und Bluthochdruck Heimatbühne Brandenburg – Einakter „Der Stroh Wittwer“ Musikalischer Ausklang mit der Musikgruppe „Saitensprung“

Sprengelärztin Dr. Barbara Haibach teilt mit:

Als Sprengel- und Kassenarzt der Gemeinde Brandenburg möchte ich alle BrandenbergerInnen einladen, an der **Dorfgesundheitswoche von 02. bis 06.05.2011** teilzunehmen.

Es bietet sich dadurch eine gute Gelegenheit, Risikofaktoren

für Zivilisationserkrankungen (wie z.Bsp. Zuckererkrankungen, Bluthochdruck und Erkrankungen der Herzkranzgefäße) vorzeitig zu erkennen und durch Änderung der Lebensgewohnheiten zu verhindern.

Wie wir alle wissen, ist die Gesundheit unser höchstes Gut.

Diese Veranstaltung, die die Gemeinde Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Vorsorgemedizin unter Leitung von Prof. Dr. Edwin Knapp durchführt, soll uns helfen, „gesund alt zu werden“. Ich freue mich auf Euer Kommen!

Dr. Barbara Haibach

PROBLEMSTOFFSAMLUNG am 27.05.2011

Folgende Problemstoffe können am Freitag, 27.05.2011 von 12.30 bis 15.30 Uhr am Bau-/Recyclinghof kostenlos abgegeben werden:

- **Altöl** (Motor-, Mineral-, Getriebe-, Heizöl) und **ölhaltiger Abfall** (Schmierfette, Ölbindemittel, Ölfilter)
- **Haushaltsreiniger** (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- **Säuren** (Salz-, Essigsäure etc.) **Laugen** (Ammoniak, Salmiak)
- **Lösungsmittel** (Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung)
- **Autobatterien** (von PKW, Traktoren usw.)
- **Leuchtstoffröhren** (Sparlampen und Halogenlampen)
- **Farben und Lacke** (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Dichtungsmasse, Abbeizmittel, Bitumen, Wachse, Unterbodenschutz)
- **Druckgaspackungen** (Spraydosen)
- **Leergebinde** (mit Verunreinigungen)
- **Medikamente/Körperpflegemittel** (Salben, Tabletten, Ampullen, Desinfektionsmittel, Quecksilberthermometer, Einwegspritzen, Tropfen)
- **Fotochemikalien** (Entwickler, Fixierer)
- **Trockenbatterien** (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- **Pflanzenschutzmittel, Gifte und Holzschutzmittel** (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)

Zeitliche Grundsteuerbefreiung

Hierzu teilt die Gemeinde Brandenburg mit, dass für Eigentümer von Bauten (Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten), durch die Wohnungen mit **höchstens 150 m² Nutzfläche** (pro Wohnung) geschaffen werden und die für den **Hauptwohnsitz bestimmt** sind sowie für Eigentümer von gewerblich genutzten Bauten die Möglichkeit besteht,

bei der Gemeinde um die **zeitliche Grundsteuerbefreiung** (20 bzw. 15 Jahre) **anzusuchen**.

Zur schriftlichen Antragstellung ist der vom Finanzamt übermittelte Einheitswertbescheid (Original) erforderlich.

Für weitere Auskünfte steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Unfälle, Verletzungen, Vergiftungen oder plötzliche Erkrankungen versetzen uns oftmals in Angst und Schrecken.

Unsere Kinder sind eigene Persönlichkeiten, deshalb kann die Erste Hilfe für erwachsene Erkrankte oder Verletzte nicht auf „Kinderniveau“ reduziert werden. In einer kleinen Gruppe haben wir die Möglichkeit, wirkungsvolle Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erlernen, bis das Rettungspersonal eintrifft. Der Kurs wird auf 4 Vormittage aufgeteilt und richtet sich nicht nur an Eltern und Großeltern, sondern auch an alle werdenden Mütter und Väter.

Mittwoch, 27. April 2011

Weitere Termine:

2./4./6. Mai 2011

von 9.00 bis 11.30 Uhr
Volksschule Brandenburg

Referentin: Agnes Danklmaier, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Ausbilderin beim Roten Kreuz



Beitrag: € 55,- / TeilnehmerIn
Anmeldung: Tel. 0650 5650020 oder unter
bettina@ekiz-kramsach.at
In Kooperation mit dem Österreichischen Rotes Kreuz.

BEI BEDARF:

Kinderbetreuung im „Balu“

Damit auch Eltern von Kindern ab 18 Monaten den Kurs besuchen können, bieten wir in der Krippe „Balu“ die Möglichkeit, an den Kurs-Vormittagen ihr Kind in Betreuung zu geben. Infos und Anmeldung im EKIZ unbedingt notwendig - auch zum Schnuppern! Die Kosten der Kinderbetreuung übernimmt die Gemeinde Brandenburg.

Text und Foto: EKIZ Kramsach



Feuerlöscher-Überprüfung

Die Feuerwehr Brandenburg gibt bekannt:

Am **Freitag, 13. Mai 2011**

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und

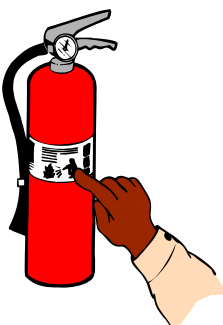
am **Samstag, 14. Mai 2011**

von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

findet die **Feuerlöscher-Überprüfung mit praktischen Vorführungen** im Gerätehaus der Feuerwehr Brandenburg statt.

Jeder interessierte Gemeindegänger kann dabei am Samstag die praktische Handhabung üben.

Für das leibliche Wohl steht ein kleiner Ausschank mit Getränken, Kaffee und Kuchen bereit.



Feuerwehr
Brandenburg und
Fa. Anton Troger
Rauchfangkehrer

MITTEILUNG SPRENGEL-ÄRZTIN DR. HAIBACH

Meine Praxis ist wegen Urlaub geschlossen am:

18.04. und **19.04.** sowie **26.04.2011** (Notordination am Ostersonntag, 23.04.2011).

Von **30.05.** bis **11.06.2011** bin ich auf Urlaub.

Während dieser Zeit wird mich Fr. Dr. Widman an folgenden Tagen in meiner Praxis vertreten: 01.06., 08.06. und 10.06. (geöffnet).

Stellenausschreibung Kindergärtner/-in

Im Gemeindekindergarten Brandenburg gelangt die Stelle **einer/s Kindergärtner/in** zur Besetzung.

Einstellungstermin 01.09.2011
Beschäftigungsausmaß Teilzeit (75 %).

Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz idGF.

Anstellungserfordernisse:

- * abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in
- * österr. Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- * einwandfreier Leumund
- * abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

Beilagen zur Bewerbung:

- * Lebenslauf
- * Foto
- * Geburtsurkunde
- * Nachweis der österr. Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates
- * polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden)
- * Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse (Reife-Diplomprüfungszeugnis)

Die schriftliche Bewerbung samt Unterlagen ist im Gemeindeamt Brandenburg bis **31. Mai 2011** einzubringen.

NEU! STELLENANZEIGEN IM GEMEINDEBLATT

Die Gemeinde bietet den Brandenberger Betrieben die Möglichkeit, im Gemeindeblatt kostenlos ihre Stellenanzeigen zu veröffentlichen.

Kaiserhaus:

Wir suchen:

- **Koch/Köchin**
- **Küchenhilfe**
- **Kellner/-in**
- **Aushilfs- oder Teilzeitkellner/in**
- **Reinigungskraft halbtags**

Gasthaus Kaiserhaus
Johann und Angelika Larch
Aschau 81
6234 Brandenburg
Tel. 05331 5271



Bericht der Feuerwehr Brandenburg

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 19.03.2011, führte die Feuerwehr Brandenburg beim „Ascherwirt“ die Jahreshauptversammlung durch. Kdt. Josef Rohregger konnte als Ehrengäste Bürgermeister-Stellvertreter Armin Mühlegger, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Albert Ender, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Werner Thumer und Leo Guggenberger von der Feuerwehr Aschau, Polizeikommandant-Stellvertreter Konrad Mühlegger, die Obfrau des Pfarrgemeinderates Brandenburg Hilda Bellinger sowie die Ehrenmitglieder Ernst Messner, Hugo Huber und Rudolf Lengauer begrüßen.

Die Feuerwehr Brandenburg rückte im Jahr 2010 zu 55 Einsätzen aus, wobei 750 Einsatzstunden geleistet wurden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erfolgte die Angelobung und Beförderung von Kameraden.

Daniel Hofer und Florian Sieberer wurden von der Feuerwehrjugend übernommen und in den Aktivstand überstellt. Beide Kameraden wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.



Beförderungen:

Mario Rupprechter zum Hauptfeuerwehrmann.

Alfred Ampferer und Robert Marksteiner zum Hauptlöschmeister.

Otmar Klingler, der mit Wirksamkeit vom 19.03.2011 zum Zugskommandanten bestellt wurde, erhielt von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr die Beförderung zum Brandmeister überreicht.



Am 29.12.2010 feierte unser ältestes Mitglied **Johann Unterrainer** (seit 1937 bei der Feuerwehr Brandenburg) seinen **90. Geburtstag**.

Eine Abordnung der Feuerwehr besuchte den Kameraden und gratulierte recht herzlich.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung erhielt Johann Unterrainer von Bezirksfeuer-



wehrkommandant Hannes Mayr das **Ehrenzeichen für 70 jährige Mitgliedschaft** überreicht.

Text und Fotos: FFW Brandenburg
Kdt. Rohregger Josef



Bericht Bäuerinnen - Neuwahlen

Nachdem Anita Rupprechter aus privaten Gründen auf ihre Funktion als Ortsbäuerin von Brandenburg verzichtet hat und ihr Amt zurücklegte, musste aufgrund der Statuten der Tiroler Bäuerinnenorganisation von den ortsansässigen Bäuerinnen eine neue Ortsbäuerin gewählt werden.

Die Wahl fand am 16.02.2011 im Gasthof Gwercherwirt statt und brachte Claudia Klingler (Aschau-Enting) als neue Ortsbäuerin hervor. Als ihre neue Stellvertreterin wurde Andrea Auer (Enting) gewählt.

Zu den Mitarbeiterinnen zählen wie bisher Heidi Burgstaller,



Evi Gruber, Elisabeth Rohregger, Gitti Neuhauser und Claudia Rupprechter.

Neu im Bunde ist Katharina Arzberger.

Die neu gewählte Ortsbäuerin und ihre Mitarbeiterinnen möchten auf diesem Wege Anita Rupprechter nochmals für ihre bisherige Tätigkeit herzlich danken.

Text und Foto: Auer Andrea

Bericht der Brandenberger Anklöpfler

Wie bereits im Jahr 2009 zogen die „Brandenberger Anklöpfler“ Lukas Neuhauser, Florian Unterrainer, Josef Mühlegger und Christian Messner auch im vergangenen Advent wieder von Haus zu Haus. Dabei wurden sie nicht nur mit offenen Türen und Ohren für ihre vorweihnachtlichen Lieder empfangen, sondern konnten auch

feststellen, dass Brauchtumpflege bei den Brandenbergern nach wie vor hoch im Kurs steht.

Aus diesem Grund ließen es sich viele auch nicht nehmen, den Anklöpflern während ihres Besuches „etwas zuzustecken“, wodurch schlussendlich die stolze Summe von € 450,00 zustande kam.

Deshalb hat sich die adventliche Sängerrunde dazu entschlossen, das so gesammelte Geld - wie schon 2009 - der Kinderkrebshilfe Tirol zu spenden, um so vom weihnachtlichen Gedanken des Teilens und Miteinanders nicht nur zu singen, sondern ihn auch in die Tat umzusetzen.

Neben dieser kleinen finanziellen Geste war es den Anklöpflern auch besonders wichtig, die Freude am Singen weiterzugeben, vorweihnachtliche Stimmung im Dorf zu verbreiten und ein altes Brauchtum weiterzuführen. Der Lohn dafür waren nicht nur die zahlreichen Spenden und der ausnahmslos freundliche Empfang, sondern auch die ein oder andere Freudenträne, die während der Lieder vor allem von einigen älteren BrandenbergerInnen verdrückt wurde ...



Text und Foto: Messner Christian



Eisschützen-Klub Aschau

Der ESK Aschau/Brandenburg kann wieder auf erfolgreiche vergangene Monate zurückblicken: Am 27./28.12.2010 konnte der ESK Aschau bei bestem Wetter die **Vereinsmeisterschaft** auf Eis durchführen. Von den 32 teilnehmenden Herren konnten sich Bernhard Eisele mit 202 Punkten, Günther Haaser mit 168 Punkten und Reinhard Ascher mit 162 Punkten an die Spitze der Wertung stellen. Die Damenwertung mit 13 Sportlerinnen führt Waltraud Haaser mit 140 Punkten an, gefolgt von Kathrin Lengauer mit 130 Punkten und Erika Ender mit 129 Punkten. In der Seniorenklasse über 55 Lebensjahre kristallisierten sich Adolf Ascher mit 168 Punkten, Adolf Thumer mit 154 Punkten und Josef Thumer mit 150 Punkten als Sieger unter den elf Teilnehmern hervor.



Die Vereinsmeister Waltraud Haaser und Bernhard Eisele

Bei der anschließenden Preisverteilung wurden die Ergebnisse gebührend gefeiert und Elisabeth und Günther Ascher wurde ein Geschenkskorb für deren langjährige Tätigkeit im Vereinsausschuss und im Vereinslokal überreicht.

Bei der **Kinder- und Schülermeisterschaft** am 30.01.2011 konnten wieder zahlreiche Kinder ihr Können unter Beweis stellen.



Kindermeisterschaft

Der ESK Aschau/Brandenburg gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich.

Ein weiterer Höhepunkt des Winters war die **Dorfmeisterschaft** am 19.02.2011.

Aufgrund der warmen Witterung musste diesmal in der Halle auf Asphalt geschossen werden, was dem sportlichen Ehrgeiz der 27 teilnehmenden Mannschaften aber keinen Schaden zufügte. Sieger wurden bei den Damen die Mannschaft „Die Zuagroasten Aschauer“ bestehend aus Waltraud Haaser, Gabi Lengauer, Hilde Lengauer und Elisabeth Mühlegger. Die „Krabblers AG“ mit Werner Thumer, Bernhard Eisele, Alfred Klingler und Reinhard Ascher konnte die Herrenwertung für sich entscheiden.

Unsere **Kampfmannschaft** (Bernhard Eisele, Werner Thumer, Stefan Mühlegger, Raimund Lengauer und Reinhard Ascher) konnte bei der ASKÖ Landesmeisterschaft am 22.01.2011 in Telfs den ersten Platz erringen, was sie zur Teilnahme bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft am 26.02.2011 in Wien berechtigte. Der ESK Aschau/Brandenburg gratuliert zu dieser besonderen Leistung!

Derzeit befindet sich unser Vereinsheim im **Umbau**. Das 25 Jahre alte Lokal wird vergrößert und eine neue geräumigere Küche und eine Belüftungsanlage werden eingebaut. Wir danken bereits jetzt allen helfenden Händen für deren Einsatz!

Text und Fotos:
ESK Aschau – Gorfer Florian

Bei der Preisverteilung am 01.04.2011 beim Gasthof Haaser wurden die Sachpreise und Pokale für die Teilnehmer überreicht.



Die Siegermannschaften der Dorfmeisterschaft mit Obmann Ludwig Lengauer und Stellvertreter Stefan Mühlegger



Eisschützenverein Brandenburg



12.02.2011: **Kinder- und Schülermeisterschaft** des ESV Brandenburg. Neuer Teilnehmerrekord von 50 Starter(innen) in den jeweiligen Klassen. Es wurden tolle Leistungen geboten. Gruppenfoto aller Sieger und Platzierten mit Bgmst. Hannes.

Gruppe SuperMini bis zur Einschulung: 1. Benjamin Bernard, 2. Manuel Mühlegger, 3. Gabriel Klingler

Gruppe 1 und 2 Klasse Volksschule: 1. Jonas Mühlegger, 2. Sabine Klingler, 3. Rebecca Kuppelwieser

Gruppe 3 und 4 Klasse Volksschule: 1. Jaqueline Dengg, 2. David Gwercher, 3. Simone Huber

Schülermeister weiblich: 1. Elena Unterrainer, 2. Anna Huber, 3. Theresa Lengauer

Schülermeister männlich: 1. Niklas Marksteiner, 2. Johannes Ascher, 3. Patrick Rohregger

Gratulieren möchten wir noch **Mühlegger Leni** zu Ihrem 4. Platz bei der **Landesmeisterschaft Ziel** in Ebbs am 12.09.2010 und zur Teilnahme an der Staatsmeisterschaft der Damen am 18./19.09.2010 in Ebbs, wobei Sie einen achtbaren Erfolg mit Rang 27. erreichen konnte.

Text und Foto: ESV Brandenburg
Burgstaller Egon

Aschauer Faschingsumzug

Am Faschingssonntag, 6. März 2011, veranstalteten die Aschauer Vereine (Feuerwehr Aschau, Eisschützen Aschau, Sängerrunde Aschau, Schiliftanlage Aschau und die Bäuerinnen Aschau) seit langem wieder einen Faschingsumzug.



Dieser Faschingsumzug führte von der Feuerwehr Aschau (Neuhauser Heustadt) durch das Dorf zum Sportplatz Aschau.

An diesem Umzug nahmen 13 Faschingswagen mit über 100 Teilnehmern von verschiedensten Brandenberger Vereinen und privaten Gruppen teil.



fanden, wurden alle teilnehmenden Wagen vom Platzsprecher Neuhauser Franz begrüßt. Bei wunderschönem Wetter ließen sich viele Zu-

Am Dorfplatz, wo sich die meisten Schaulustigen und Faschingsnarren ein-



schauer dieses Spektakel nicht entgehen. Weiter Fotos auf der Homepage der FF Aschau

<http://feuerwehr.aschau.org>
> Bildergalerie



Text und Fotos: FF Aschau - Guggenberger Leo

Sepp Tanzer Landesmusikschule: Prima la Musica

Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach top beim Wettbewerb Prima la Musica

Insgesamt ca. 1.000 gemeldete Teilnehmer waren es, die heuer beim Musikwettbewerb Prima la Musica, der vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikerziehung in Bozen veranstaltet wurde, teilnahmen.

Als Austragungsorte dienten die Gemeinden Klausen und Seis am Schlern, die Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach konnte insgesamt 23 TeilnehmerInnen entsenden.

Mit einem gut geschnürten Paket an Fleiß, Eifer und viel Übung wurden die Teilnehmer auf die Reise geschickt. Der Einsatz sowohl der Schüler aus auch der Lehrpersonen hat sich für Kramsach allemal gelohnt.

Insgesamt ergatterte man 5 **erste Preise** mit dem Streichertrio de Janeiro (Amelie Jochmus und Magdalena Trobos aus Kramsach sowie Laura Schwarzmann aus Radfeld mit ihrem Lehrer Bahram Pietsch), dem Gitarrentrio JuLeMa (Julia Furtner aus Radfeld, Lena Hummel aus Reith und Magdalena Rohregger aus Brandenburg mit ihren Lehrern Hermann Haid und Robert Morandell), Valentina Mair (Lehrer Arno Seiwald) am Flügelhorn aus Münster, Anna Orcsik auf der Blockflöte (Lehrerin Ruth Ritsch) aus Kramsach und dem Duo „Die Smileys“ Sophie Trobos auf der Geige (Lehrer Bahram Pietsch) und Nathalie Foissner (Lehrer Philipp Weber) auf der Gitarre, beide aus Kramsach.

6 **zweite Preise** wurden erzielt von Christian Hirner (Lehrer Arno Seiwald) auf der Trompete aus Radfeld, Carina Z e i n d l (Lehrer Francisco Henandez) auf der Klarinette und Elisa Mair (Lehrerin Roswitha Tiefenthaler) auf der Querflöte aus Münster, Theresa Rohregger (Lehrerin Ruth Ritsch) auf der Blockflöte aus Branden-



berg, das Gitarrenduo Manuel Klieber und Thomas Rendl (beide bei Hermann Haid) aus Reith sowie das Cello duo „Mosaïque“ Rahel Rupprechter aus Brixlegg und Antonia Neussl (mit Lehrer Kaspar Singer) aus Kaltenbach.

Jeweils ein **dritter Preis** erging an das Akkordeontrio LaDaLu (Lukas Demetz, David Jovicic und Luca Iff aus Kramsach mit ihrem Lehrer Wolfgang Peer) und das Klavierduo Keyissimo (Julia Ascher aus Rattenberg und Tobias Hosp aus Kramsach mit Lehrer Wolfgang Peer).

Die offizielle **Preisverleihung** erfolgte beim großen Festakt am 27. März 2011 um 16.00 Uhr im Stadtsaal in Bozen durch die beiden Landesrätinnen Patricia Zoller Frischauf und Dr. Sabina Kasslatter Mur. Ein **großes Preisträgerkonzert** in der Region gab es am Freitag, den 25. März 2011 um 19.00 Uhr in der Pölbühne in Schwaz.

Text und Fotos: LMS Kramsach





Senioren-Hoagascht

Am Dienstag, 05. April 2011 war es wieder soweit, zum „Senioren-Hoagascht“ im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg.

Auch für viele „Nicht“-Bewohner des Heimes ist der erste Dienstag im Monat bereits ein Fixpunkt geworden. Die Stube war voll mit „Zualoasern“, als Herta Marksteiner einige ihrer Gedichte vorlas. Mit ihrer natürlichen und frischen Art entlockte sie den Besuchern so manchen Lacher und rief viele Erinnerungen wach. Für die musikalische Umrahmung und den gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen sorgte wieder das bewährte Duo Hans Neuhauser und Hugo Auer. Herzlichen Dank!



Der nächste Senioren-Hoagascht findet statt am Dienstag, 03.05.2011 (Schirmherrschaft: GR Mühlegger Christoph)

Text und Foto: Spiegel Claudia

Neugründung Obst- und Gartenbauverein

Alle Freunde der Bereiche Imker, Blumenschmuck, Friedhof- und Gartengestaltung sowie Obstanbau sind eingeladen,

an der Gründungsveranstaltung am Montag, 09.05.2011 um 19.30 Uhr beim Neuwirt teilzunehmen!

Nordic-Walking mit Gertrude Marksteiner

Nordic-Walking ist ein Ganzkörpertraining, das sich für alle Altersgruppen eignet. Auch Anfänger sind herzlich willkommen! Einstieg ist jederzeit möglich. KOSTENLOS!

Übungsleiterin: Marksteiner Gertrude, Tel. 05331 – 5527

Treffpunkt:

Volksschule Aschau um 19.30 Uhr

jeden Dienstag ab 26.04.2011 (außer in den Ferien)

Text: Marksteiner Gertrude



Tennis

Spielbetrieb

von 01.05. bis 26.10.
auf 2 Sandplätzen

Kindertaining: ab Mai
jeden Samstag Nachmittag

**Tennisclub
Brandenburg**

Ansprechperson:
Engelbert Rupprechter
Tel. 0676 6159588



ERÖFFNUNG DER NEUEN STOCKSPORTHALLE

Der Eisschützenverein Brandenburg möchte alle Brandenbergerinnen und Brandenberger, alle Gäste und alle Freunde des Stocksportes zur offiziellen Eröffnung der neuen Stocksporthalle am Samstag, 21. Mai einladen.

Vorläufiges Programm:

19.00 Uhr: Einweihung der Stocksporthalle durch HW. Pater Josef Angerer, anschließend Grußworte der Ehrengäste.

Der folgende gemütliche Teil des Abends wird musikalisch umrahmt durch die Gruppe „Die Sunnhofbuam“ aus Alpbach.

Zur körperlichen Stärkung tragen Köstlichkeiten aus Küche und Bar bei.

Eintritt frei!

Text: ESV Brandenburg
Schwarz Reinhard

Veranstaltungsan- kündigung: GEMEIN- SCHAFTSKONZERT



Einladung zum Gemeinschaftskonzert „Blasmusik und Chorklänge“ am Freitag, 27. Mai und Samstag, 28. Mai 2011 in der Pfarrkirche Brandenburg

Konzertbeginn: 20.15 Uhr

Die Mitwirkenden dieses Konzertabends: Aschauer Sängerrunde, Männerchor Brandenburg, Brandenberger Kirchenchor und die Bundesmusikkapelle Brandenburg

Eintritt: Freiwillige Spenden

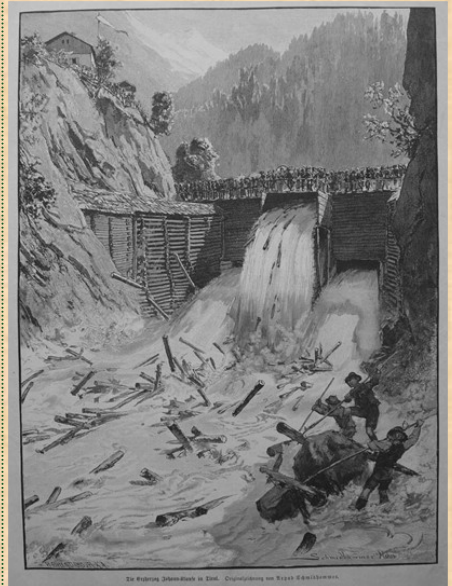
Text: BMK Brandenburg
Marksteiner Julia



Brandenburg dazumal: Staatsbesuch ...

... der frühere deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl und sein Freund, der Bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß marschierten zu Fuß ohne Begleitschutz von Bayern her zur Erzherzog-Johannsklaus. Damals war Oberförster Sepp Thaler auch Wirt und Koch in der Klaus. Es war Mittagszeit, viel Betrieb und Sepp Thaler drehte gerade im Rohr eine Saustelze, als Kanzler Kohl vom Gang in die Küche spähte, um ein Mittagessen zu bestellen. Sepp Thaler, oder der „Dicke“ wie ihn Freunde nannten, erkannte den Gast nicht und hielt ihm mit einer Spießgabel eine Stelze vor die Nase, das Fett triefte zu Boden, was niemanden störte, selber voll Appetit sagt zum Hungrigen: „Da schau Väterchen, ich hab ganz was Exzellentes für dich!“. Nun reckte auch Franz-Josef Strauß seinen Kopf durch die offene Küchentür und „ihn“ erkannte Thaler sofort.

Ja, jetzt wurde es brenzlich und dem Thaler Sepp augenblicklich bewusst, mit wem er es heute zu tun hat. Der „Dicke“ hatte einen „weißen Schurz“ umgebunden, an dem Blutspritzer und Essensreste klebten, er hatte gerade vorher in der Speis ein Wildkalb zerwirkt. Rasch wischte er seine fettigen Hände ab und verwarf den „Schurz“ und richtete sich „grob“ her um die hohen Gäste zu empfangen. Die „Märi“ und die „Mäli“ wie Sepp sie nannte (Moser Maridei und Fritz'n Mali) hatten die Ehre, die Staatsgäste zu bedienen. Nach dem vorzüglichen Mittagessen, den besten Eindrücken von Brandenburg und einigen Erinnerungsfotos wurden die „hohen“ Herren mit dem Auto abgeholt und fuhren über das Kaiserhaus und Brandenburg nach München zurück. Noch dreimal besuchten sie Sepp Thaler in der schönen abgelegenen Waldeinsamkeit der Erzherzog-Johannsklaus.



..... das und noch viel mehr dann ab Herbst 2011 im neuen Buch von unserem „Wildmeister“ und Buchschreiber Willi Neuhauser.

*für euch ausgegraben:
Neuhauser Adolf*

Standesfälle und Jubiläen

Geburten

ein Julian Josef der Ampferer Kathrin und Christian



ein Sebastian der Bramböck Daniela und Lengauer Christian

ein Adrian Pius Jakob der Lotterberger Doris und Hannes

eine Lina der Laimgruber Verena und Kowaltschuk Bernhard

ein Marcel der Mühlegger Barbara und Christian

ein Michael der Ascher Sabine und Auer Andreas

Geburts- tage



70. Geburtstag

Lengauer Andreas, HNr. 89 a

Simon Inge, HNr. 4

80. Geburtstag

Neuhauser Konrad, HNr. 95 a

Lengauer Josef, HNr. 80

90. Geburtstag

Rupprechter Frieda, HNr. 80

Hochzeitsju- biläen



25 Jahre

Messner Anna und Franz, Aschau 28 a

Gwercher Agnes und Herbert, HNr. 87

Unterrainer Monika und Erich, HNr. 90 k

30 Jahre

Rupprechter Rosa und Josef, HNr. 108

50 Jahre

Gwercher Anneliese und Hubert, HNr. 94